

Ausstellungseröffnung

kleine galerie zeigt Herwig Zens: Weitermachen

Die kleine galerie lädt im Gedächtnis an Herwig Zens zur Ausstellung „Weitermachen“ und gibt einen Einblick in die vielfältige Arbeit des großen Künstlers. Am 22. Jänner wird die Vernissage von Bürgermeister Dr. Michael Ludwig feierlich eröffnet.

Wien, 18.12.2019 Herwig Zens war einer der wichtigsten Vertreter*innen der österreichischen Kunstszene. Mit der kleinen galerie der Wiener Volkshochschulen war der Künstler seit vier Jahrzehnten eng verbunden. Regelmäßige Ausstellungen seiner vielseitigen und ausdrucksstarken Werke sowie spannende Kooperationen prägten die Zusammenarbeit. Doch auch nach seinem Ableben am 24. September 2019 hat Zens' Werk nichts an Aktualität eingebüßt und begeistert weiterhin Kunstliebhaber*innen. Daher widmet die kleine galerie dem großen Künstler die Ausstellung „Weitermachen“. Malerei, Zeichnungen und Druckgrafiken - von den 1960er Jahren bis zu seinen letzten Werken - geben einen Einblick in die spannenden Werke und die Entwicklung des Künstlers. Die Ausstellung wird nach Begrüßungsworten durch Ernst Woller, erstem Präsident des Wiener Landtags, von Bürgermeister Dr. Michael Ludwig feierlich eröffnet.

Zum Künstler

Herwig Zens wurde 1943 in Himberg bei Wien geboren und begann 1961 das Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Danach besuchte er die „Schule des Sehens“ von Oskar Kokoschka in Salzburg, das Diplom der Malerei bei Professor Franz Elsner schloss er 1967 ab. Neben seiner Passion für die Kunst war Herwig Zens auch jemand, für den Bildung und Wissensvermittlung essentiell waren. Bereits 1966 hatte er die Lehramtsprüfung für Bildnerische Erziehung, Geschichte und Werkerziehung abgeschlossen und war neben seiner Tätigkeit als Künstler begeisterter Pädagoge an Wiener Gymnasien sowie Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Die kleine galerie

Die kleine galerie ist eine der ältesten Galerien Österreichs und wurde 1947 als Einrichtung der Wiener Volksbildung gegründet. Sie sollte möglichst viele Menschen mit aktueller Kunst in Kontakt bringen und besonders jenen, die bisher keine Museen oder Galerien besuchten, dazu die Gelegenheit bieten. Das Konzept der kleinen galerie umfasst vor allem Kunst nach 1945, mit einem Schwerpunkt auf österreichische bzw. in Wien ansässige Künstler*innen. Gezeigt werden neben Malerei und Skulpturen auch Druckgrafiken.

Factbox

Vernissage

Wann: Mittwoch, 22.01.2020, 19 Uhr

Wo: kleine galerie, 3., Kundmanng. 30

Eintritt: kostenlos

Die Ausstellung ist bis 13. Februar 2020 zu sehen.

Weitere Infos unter <http://www.kleinegalerie.at>.

Pressekontakt:

Mag.^a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at